

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

19.11.2018

Jubiläum: 20 Jahre Deutsch-Tschechisches Abitur in Pirna Binationale-bilinguale Ausbildung ist einmalig in Deutschland

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna hat heute (19. November) mit einer Festveranstaltung das 20. Jubiläum des Deutsch-Tschechischen Bildungsganges gefeiert. „Die binationale-bilinguale Ausbildung ist einmalig in ganz Deutschland“, betonte Kultusminister Christian Piwarz. Hier werden tschechische und sächsische Schüler gemeinsam bis zum Abitur unterrichtet. 1998 wurde dazu eine Vereinbarung zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik geschlossen. „An dieser halten wir auch weiterhin fest“, erklärten Sachsens Kultusminister Christian Piwarz und der Tschechische Staatssekretär, Dr. Jindřich Fryč. Die Vereinbarung war zunächst für 25 Jahre bis 2023 festgeschrieben und wird nun darüber hinaus fortgeführt.

„Die Schüler dieses Bildungsganges gehören zu den leistungsstärksten Abiturienten im Freistaat. Sie sind zugleich wichtige Botschafter für ein starkes Europa und für ein gemeinsames Miteinander über die Grenzen hinweg. Die Fortführung der sprachlichen und kulturellen Kompetenzen im späteren Berufsleben der Absolventen stellt für beide Länder einen Gewinn dar. Hier wird Europa gelebt“, freute sich der Minister. Der Minister bedankte sich bei den tschechischen Partnern, der Schulleitung und den Lehrern sowie Betreuern des Internats, die gemeinsam sprachliche, kulturelle und bürokratische Barrieren überwunden haben.

Mittlerweile haben rund 332 tschechische und deutsche Jugendliche ihr Abitur im binationalen-bilingualen Bildungsgang abgelegt. Davor haben die Schüler, die erfolgreich eine Aufnahmeprüfung bestanden haben, von der 7. bis zur 12. Klasse gemeinsam die Schulbank gedrückt. Gestartet war das Projekt mit 40 Schülern des ersten Jahrgangs. Aktuell besuchen 198 (von 842) Schüler den binationalen Bildungsgang. Neben 72 sächsischen Lehrern werden die Schüler von 21 tschechischen Lehrern unterrichtet. Durch das deutsch-tschechische Abitur können die Absolventen später grenzüberschreitend im jeweiligen Nachbarland studieren und arbeiten.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Immer mehr Schüler lernen an Sachsens Schulen Tschechisch. So hat sich die Zahl der Schüler seit 2006 fast verdoppelt. Insgesamt lernen 3.082 Schüler an 26 Schulen Tschechisch als Fremdsprache. Weitere 144 Schüler lernen Tschechisch in einer Fremdsprachen-AG an zwölf Schulen. Die Gymnasien in Dresden-Tolkewitz und Sebnitz haben im aktuellen Schuljahr Tschechisch als zweite Fremdsprache eingeführt. Außerdem bestehen 86 Schulpartnerschaften zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik.